## **AKTUARVEREINIGUNG** ÖSTERREICHS

# UNIVERSITÄT **SALZBURG**

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR VERSICHERUNGSFACHWISSEN

Salzburg Institute of Actuarial Studies 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

# **Einladung** zu einer Vorlesung über Versicherungswirtschaftslehre

im Wintersemester 2006/2007 an der Universität Salzburg

Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Kfm. Dr. Heinrich Schradin

Ordinarius für ABWL, Risikomanagement und Versicherungslehre

an der Universität zu Köln

Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am

> 13. und 14. Oktober 2006 17. und 18. November 2006 19. und 20. Jänner 2007

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Versicherungswirtschafts-Inhalt:

> lehre, die nach den Richtlinien sowohl der Aktuarvereinigung Österreichs als auch der Deutschen Aktuarvereinigung Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse des Versicherungswesens verschaffen wollen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Gliederung der Vor-

lesung finden Sie auf der Rückseite.

Kostenbeitrag: € 696. Der Kostenbeitrag beinhaltet die 3 Nächtigungen von Freitag auf

Samstag in einem \*\*\*\*-Hotel einschließlich Frühstücksbuffet.

Für Teilnehmer, die keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, beträgt der

Kostenbeitrag €444.

Falls Sie Fragen haben, schicken Sie bitte Ihre Telefonnummer per Fax an

0662-8044-155 oder per E-Mail an <sarah.lederer@sbg.ac.at>. Sie werden

so bald wie möglich zurückgerufen.

Bitte wenden.

Auskünfte:

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder faxen Sie

es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 22. September 2006 auf das Konto 12021 lautend auf "Salzburg Institute of

Actuarial Studies (SIAS)" bei der Salzburger Sparkasse (BLZ 20404).

Ort: Hörsaal 414 der Naturwissenschaftlichen Fakultät

5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

# Gliederung der Vorlesung

#### 1. Volkswirtschaftslehre

- 1.1. Makroökonomik: Klassisch-neoklassische Theorie, Keynesianische Theorie
- 1.2. Mikroökonomik: Grundlagen der Mikroökonomik, Haushaltstheorie, Versicherungsnachfrage und Versicherungsangebot, Moral Hazard und staatliche Regulierung, Adverse Selektion und staatliche Regulierung, Staatliche Eingriffe in die Versicherungsmärkte

## 2. Grundlagen der Individualversicherung

- 2.1. Sozialversicherung vs. Individualversicherung
- 2.2. Das risikotheoretische Grundmodell der Versicherung
- 2.3. Ausgewählte Instrumente der Risikotransformation

# 3. Charakteristika der einzelnen Versicherungszweige und -sparten

- 3.1. Lebensversicherung: Wesentliche Produkte und ihre Charakteristika, Überschussentstehung und -verwendung, Bedeutung, Zusammensetzung und Wirkungsweise der RfB, Verantwortlicher Aktuar, Risikotragung nach HGB
- 3.2. Schaden- und Unfallversicherung: Charakterisierung der Schaden- und Unfallversicherung, Versicherungs- und Vertragsformen, Beschreibung wesentlicher Sachversicherungszweige, Bedeutende versicherungstechnische Rückstellungen in der Schadenund Unfallversicherung
- 3.3. Krankenversicherung: Grundlagen, PKV vs. GKV, Produktkatalog, Beitragsbemessung in der PKV, Überschussbeteiligung, Diskussion zur Übertragung von Alterungsrückstellungen ("Basistarif"), Abgrenzung zur Lebens- sowie Schaden/Unfallversicherung
- 3.4. Rückversicherung: Formen der Risikoteilung, Funktion der Rückversicherung, Wirkung von Rückversicherungsverträgen
- 3.5. Betriebliche Altersvorsorge Pensionskassen und Pensionsfonds: Abgrenzung (PK vs. LVU vs. Pensionsfonds), Beitrags- und Leistungsfestsetzung, Finanzierungsverfahren

## 4. Betriebliche Organisation von Versicherungsunternehmen

- 4.1. Marktteilnehmer / Institutionelle Aspekte: Marktparteien / Marktübersicht, Unternehmensverfassung / Unternehmenspolitik, Rechtsformen und Organe von Versicherungsunternehmen
- 4.2. Aufbauorganisation: Geschäftsprozesse / Möglichkeiten der Unternehmensstrukturierung, Bestimmungsfaktoren für Aufbauorganisation
- 4.3. Ablauforganisation / Wertschöpfungskette: Produktentwicklung / Marktforschung, Absatz / Marketing / Vertrieb, Betrieb (operative Funktionen), Kapitalanlage, Datenverarbeitung, Projektmanagement, Rechnungswesen